



# NSG-ALBUM

## Ölberg Wöllstein

NSG 331-053



(D. Kortner)



# NSG-ALBUM

## Ölberg Wöllstein

### Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

<b>NSG-Ausweisung:</b>	28.6.1983
<b>Biotopbetreuung seit:</b>	Seit den 1990ziger Jahren
<b>Entwicklungsziel:</b>	Ehemaliger Steinbruch, Erhalt einer artenreichen Trockenrasengesellschaft mit den typischen, seltenen Pflanzengesellschaften, Pflanzenarten und Tierarten
<b>Maßnahmenumsetzung:</b>	Beweidung mit einer Mischherde aus Schafen und Ziegen, regelmäßige Mahd der noch stark durch Ruderalarten und Verbuschung geprägten Flächen
<b>Zustand (früher):</b>	Drohende Verbuschung der Magerrasen, Fels-Trockenrasen und Felsgebüsche in gutem stabilen Zustand, stark wüchsige Flächen in den nördlich anschließenden Flächen (ehemalige Ackerstandorte) und östliche des Steinbruchs
<b>Bisher erreichtes Ziel:</b>	(2012): guter Zustand der Magerrasen und der Felstrockenrasen und Felsgebüsche, auf den ehemaligen Ackerstandorten Entwicklung zu halbruderalen Halbtrockenrasen

---

### Ihre Biotopbetreuerin im Landkreis Alzey-Worms:

**Büro Twelbeck.**  
**Tel: 06131-9995 0**  
**mailto: [info@twelbeck.de](mailto:info@twelbeck.de)**

### Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str.7  
55116 Mainz  
[www.luwg.rlp.de](http://www.luwg.rlp.de)

**Fotos:** Dorothea Kortner, Rudolf Twelbeck.  
**Text:** Büro Twelbeck  
**Stand:** April 2013

Jährliche Beweidung der im Norden an den Steinbruch angrenzenden stärker wüchsigen Flächen, schwächerwüchsige Bereiche der Zwergstrauchheiden und Flügelginster-Lieschgrasrasen werden nach Bedarf beweidet

**(D. Kortner)**



Mit einer Mischherde aus Schafen und Ziegen ist der Beweidungserfolg am größten, da die Schafe das Gras bevorzugen und die Ziegen besser die aufkommenden Gehölze verbeißen.

**(D. Kortner)**



Blick auf schwachwüchsige, felsige Bereiche der Zwergstrauchheiden und Flügelginster-Lieschgrasrasen

**(D. Kortner)**





Seltene und besondere Arten im Gebiet:

Die Gewöhnliche Küchenschelle *Pulsatilla vulgaris* ist eine der auffälligsten Blühpflanzen im zeitigen Frühjahr

**(D. Kortner)**



Seltene und besondere Arten im Gebiet:

Das Esparsetten-Widderchen *Zygaena carniolica* kann man gut von anderen Arten an der hellen Umrandung der roten Flügelflecken unterscheiden.

**(R. Twelbeck)**



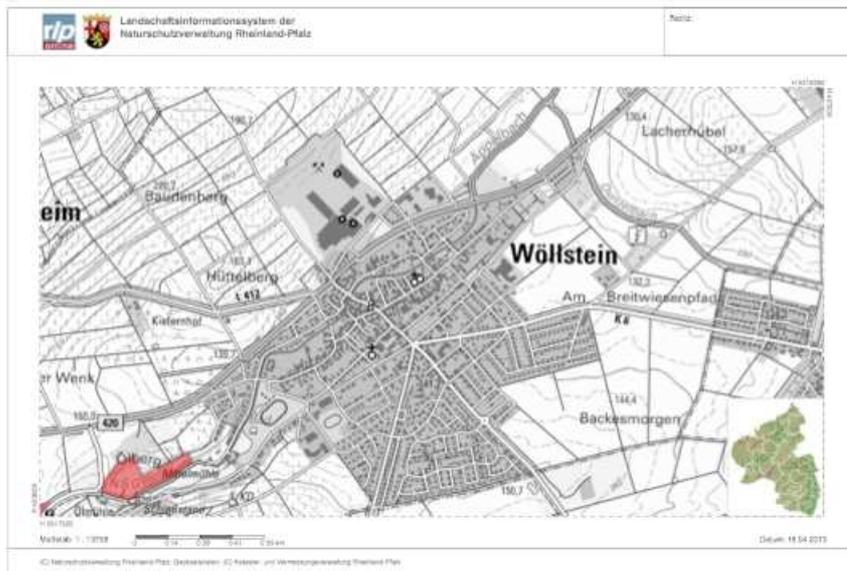
Seltene und besondere Arten im Gebiet:

Die Orchidee Bocks-Riemenzunge *Himantoglossum hircinum* kommt mit einigen Exemplaren in den beweideten Hangbereichen vor.

**(D. Kortner)**

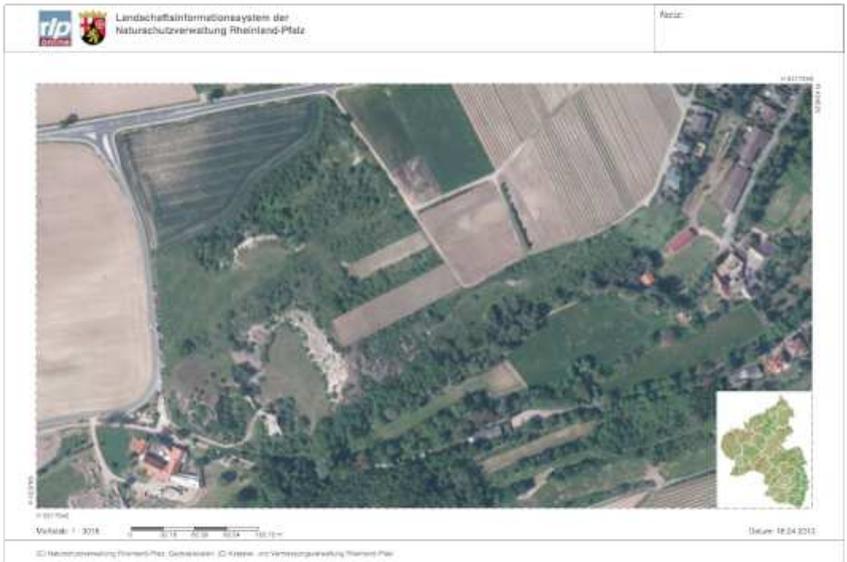
NSG-Abgrenzung und Lage

(LANIS mapserver  
[www.Naturschutz.rlp.de](http://www.Naturschutz.rlp.de))



NSG im Luftbild

(LANIS mapserver  
[www.Naturschutz.rlp.de](http://www.Naturschutz.rlp.de))



Biotoppflege-  
Maßnahmenflächen im  
NSG

(LANIS mapserver  
[www.Naturschutz.rlp.de](http://www.Naturschutz.rlp.de))

